


ettlich von hyspania. vnd
ettlich Auditores dye lieb
man dem kaupst nach reit
ten die kamen mit feter dan
gen schauffhausen. vnd be
liben do funff tag vnd mitt
lenger. vnd kamen wyder
gen Costencz. vnd rapt in
niemant entgegen dann die
ir spotten wolten.

15

¶ Doz dem do schlugē vn
ser herz der künig besiglet
brieff mit seiner Mayestat
insigel besiglet an dz mün
ster tor gen dem obern hoff
wer cz. vnd einen gen sanct
Steffan an die kirchthüre
vnd lud mit den brieffen
herzog friderichen von öse
terreich für sein künigklich
hoffgericht vmb das übel
so er an im getan het an dē
heiligen concilio vnd an d
ganczen Cristenheit. vnd
auch das er sich verantw
urten solt gegen menklich.
den er dz ir mit gewalt on
recht eingenūmen het dye
zū im zesprechend hettē als
er auch daz vormalz munt
lich verheissen het zetun vor
vil erwidigen leuten. vnd
auf daz do manet er all für
sten vñ herren grauffen frei

en ritter vnd knechte Vnd
alle des reiches stet vñ alle
sein diener die von im bele
hent waren das sy aufzu
gen auff herzog friderichs
von österreich schaden. vñ
gerechnot sich menigklich
auff zeziehen mit aller cose
mit pūch hē mit puluer vñ
mit andern zeüg. vñ zohe
auch mēklich auff mit gā
ezer macht vnd mit groh
sem zeüg. vnd zugent auff
des heyligen reychs obern
stet Costencz. Rauenspurg.
Bibrach. überlingen. pful
lendorff. büchhorn. Eysm
kämpfen vnd dye anderen
die in iren kraisen gelegen
seind. vnd mit in all turgō
ese herren. vnd vnser herze d
kūng selbs mit seinē leybe
vnd nament ein staim vnd
Diessenhofen. vnd schlugē
sich für stoenueld das wid
stünd inen nun mānigē ta
ge. doch ergabē si sich auch
Darnach do schlug sich d
Bischoff vom Chur. Der
grauff von Toggenburge
vnd dye vom Lindaw
vnd ander vil stet vnd
mächtiger groh herren In
Chur walhen vñ namend